

„Kein Park-Chaos am Markt“

Bezirksvertreter verabschieden Antrag zur Neuen Mitte Karnap

Karnap. Erwartungsgemäß hat die Bezirksvertretung (BV) V den umfangreichen Fragenkatalog zum Parken auf dem Karnaper Markt (wir berichteten) in ihrer vergangenen Sitzung einstimmig bestätigt.

Dass die Befürworter des Marktparkens rund um den Karnaper Ratsherren Guido Reil (SPD) aber nach der Fertigstellung der immensen Hausaufgaben durch die Stadt auch kein „Ja“ erwarten sollten, kündigte sich in der Sitzung an. „Warum müssen wir da Parkplätze

schaffen? Das viel beschworene Chaos habe ich dort auch an Samstagen nicht feststellen können“, kommentierte SPD-Sprecher Theodor Jansen.

Sein Parteikollege Karl-Heinz Kirchner ergänzte: „Ich sehe überhaupt keine Möglichkeit, dort Parkplätze zu schaffen.“ Auch EBB-Vertreter Friedrich Frentrop rückte vom Parken auf dem Markt ab und verwies, wie auch verschiedene andere Politiker, auf das Umfeld Karnaper Straße. „Es geht hier

nicht um das Parken auf dem Markt, sondern im gesamten Zentrum. Und da haben wir überhaupt keine Eile“, so Bezirksvertreter Friedrich Frentrop.

BV-Gast Guido Reil will in Karnap Druck erzeugen und kündigte an, in den kommenden Wochen Unterschriften für das Projekt zu sammeln: „Vor 30 Jahren das Parken auf der Fläche nicht zuzulassen, war ein historischer Fehler der SPD. Daraufhin ist der ganze Bereich abgestorben.“